

In Deutschland leben schätzungsweise 30.000 Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen oder bedroht sind. Sie haben oft soziale und medizinische Probleme, wenn sie sich ihrer Beschneidung nicht bewusst sind oder auf Ärzte treffen, die keine Erfahrungen mit FGM (Female Genital Mutilation) haben. Auch in Deutschland führen Einwanderer oftmals ihre Tradition fort und lassen ihre Töchter beschneiden.

Initiative „Nein zu Beschneidung von Mädchen“

Die Initiative „Nein zu Beschneidung von Mädchen“ wurde von Aktion Weißes Friedensband 2004 initiiert und wird getragen von amnesty international, CARE International, F.I.D.E., FORWARD, GTZ, (I)NTACT, Kindernothilfe, Plan, stop mutilation, TABU, TERRE DES FEMMES und UNICEF. Schirmfrau ist Heidemarie Wiczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Mit der Schutzaktion hat die Initiative bundesweit zu „Runden Tischen“ aufgerufen, die von Aktion Weißes Friedensband koordiniert werden.

In zwei Städten Nordrhein-Westfalens, in Köln und Kerpen, haben sich bereits Runde Tische gegründet. Die Erfahrungen dort zeigen, dass sich auf kommunaler Ebene die Situation der betroffenen Frauen verbessern lässt, wenn Behörden, Organisationen und Berufsgruppen wie Ärzte und Erzieherinnen informiert und sensibilisiert werden. Entsprechend möchten wir auf Landesebene handeln:

Was können wir in Nordrhein-Westfalen tun, um die betroffenen Frauen zu unterstützen und Mädchen vor Beschneidung zu schützen?

Zu dieser Fragestellung laden wir Sie als Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Organisationen ein zur

Gründungsveranstaltung „Runder Tisch NRW zu Beschneidung von Mädchen“

am: 6.2.2007 – Internationaler Tag gegen Mädchenbeschneidung
um: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: InWEnt, Regionales Zentrum NRW, Wallstr. 30,
40213 Düsseldorf

Information zum Thema „Mädchenbeschneidung“
Vorstellung der Schutzaktion „Runde Tische“ und Erfahrungen aus Köln und Kerpen

Gesprächsrunde:
Bedarf, Angebote und Kompetenzen auf Landesebene

Gemeinsam prüfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie der „Runde Tisch NRW“ ausgestaltet werden soll.

Bitte melden Sie sich für die Gründungsveranstaltung bis zum 30.1.2007 verbindlich an bei: Jeanette Zachäus, zachaeus@friedensband.de.

Wir bitten Sie in jedem Fall den beigefügten Fragebogen auszufüllen, damit wir Bedarf und Angebote ermitteln können.



Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
zachaeus@friedensband.de
www.friedensband.de



Gemeinnütziger Verein
BILDUNG STATT "BESCHNEIDUNG"

